

Neuaufgabe für etablierte Karnevals-Veranstaltung

Kalkstadt Narren stürmen an Altweiber 2025 erneut die Kreissparkasse

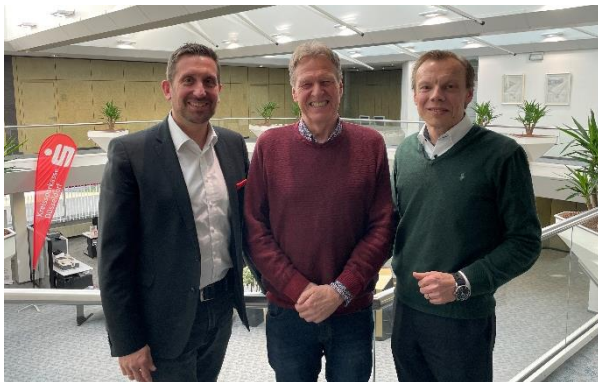
(Wülfrath, 11. März 2024) Kreissparkasse Düsseldorf und Kalkstadt Narren setzen ihre langjährige Tradition fort: Die Planungen für den nächsten Sturm auf die Kreissparkasse sind gestartet.

Nach der Feier ist vor der Feier: Nach dem stimmungsvollen Sturm auf die Kreissparkasse an Altweiber 2024 haben die Kreissparkasse Düsseldorf und die Kalkstadt Narren ein positives Resümee gezogen und die Planungen für 2025 aufgenommen.

„Wir freuen uns sehr über die Zusage für das kommende Jahr“, sagt **Michael Decker**, erster Vorsitzender der Kalkstadt Narren. „Für unsere Gäste ist das eine tolle Nachricht. Wir krempeeln direkt die Ärmel hoch und legen mit den Planungen los.“

Thomas Meuser, Gebietsdirektor Wülfrath, stellt fest: „Der Sturm der Kalkstadt Narren auf das Spardösken gehört zu Wülfrath wie der Prinz zum Karneval. Wir sind schon gespannt auf das Programm im nächsten Jahr.“

Ebenso etabliert wie die Veranstaltung ist der gemeinnützige Zweck, den Kalkstadt Narren und Kreissparkasse Düsseldorf verfolgen. **Miroslaw Lubos**, Leiter des Wülfrather Beratungs-Centers, ergänzt: „Aus dem Sturm auf die Kreissparkasse konnten wir seit 2006 schon 21.245 Euro für Einrichtungen und Vereine der Kalkstadt bereitstellen – zuletzt für die Hospizgruppe Wülfrath.“



Thomas Meuser, Gebietsdirektor Wülfrath, Michael Decker, erster Vorsitzender der Kalkstadt Narren, und Miroslaw Lubos, Leiter des Wülfrather Beratungs-Centers, starten mit den Planungen für Altweiber 2025.